

Internationales PhD-Programm Epidemiologie

- **Sprecher:** Prof. Dr. Gérard Krause
- **Koordination:** Dr. Jördis Ott / Dr. Stefanie Castell

Tel.: 0531/6181-3100, 0531-6181-3115 • E-Mail: phd-epidemiology@helmholtz-hzi.de • www.helmholtz-hzi.de/de/karriere/phd_studiengang_epidemiologie/ziele/

Forschungsprofil

Der strukturierte PhD-Studiengang „Epidemiologie“ wird seit 2013 im Rahmen der HBRS angeboten und ist derzeit der einzige in Epidemiologie in Deutschland. Der Promotionsstudiengang wird von der Abteilung Epidemiologie des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) betrieben und bietet durch zahlreiche Forschungsprojekte und Zugang zum epidemiologischen Labor der Abteilung und zu einem Studienzentrum der Nationalen Kohorte vielfältige Möglichkeiten, epidemiologische Forschungsprojekte durchzuführen.

Die Doktorand/-innen werden dahingehend ausgebildet, dass sie epidemiologische Studien eigenständig initiieren und durchführen und alle Aspekte der Guten Epidemiologischen Praxis umsetzen. Mit der erworbenen Expertise können evidenz-basierte und wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zu Krankheitsgeschehen, Krankheitslast und zu Kausalzusammenhängen generiert werden, welche Public Health Relevanz haben.

Neben detailliertem inhaltlichem Wissen zu Studiendesign, erweiterter Datenanalyse und Ergebnisinterpretation werden generelle Kenntnisse zu Ethik, Datenschutz und Finanzierung epidemiologischer Forschung vermittelt. Durch die Bearbeitung eines Forschungsprojektes sind die Studierenden aktiv in das jeweilige epidemiologische Forschungsumfeld integriert.

Die Unterrichtsmodule bestehen aus Vorlesungen, Seminaren und Übungen, welche durch Wissenschaftler/-innen des HZI unterrichtet werden. Des Weiteren nehmen Studierende an Lehangeboten und Symposien der HZI Grad School (z.B. Good Scientific Practice), der HBRS und anderer Institute der MHH sowie an externen Summer/Winter Schools teil.

Aktuelle Entwicklungen

Innerhalb der ersten drei Monate seit Beginn des Programms gingen 17 Anfragen aus über zehn Ländern und 14 konkrete Bewerbungen über das online Bewerbungssystem des HZI bzw. direkt (z.B. an die email-Adresse phd-epidemiology@helmholtz-hzi.de) ein. Die Teilnahme am Programm ist entweder im Rahmen einer internen oder externen Promotionsstelle, eines Promotionsstipendiums oder in Eigenfinanzierung möglich. Sieben Promovierende wurden bis Dezember 2013 in das Programm aufgenommen.

Durch den erstmaligen Beginn des Programms im Oktober 2013 ist eine Aufnahme fortlaufend im Folgejahr möglich. Von den derzeit sieben Promovierenden forschen fünf primär in den Einrichtungen des HZI, ein Promovend am Robert Koch-Institut und eine Promovendingin an der Medizinischen Hochschule Hannover. Unter den Promovierenden sind fünf Nationalitäten vertreten, zwei Promovierende sind männlich und fünf weiblich.

Struktur des Promotionsstudienganges

Lehrangebot

Das dreijährige Studienprogramm ist in 6 Halbjahre eingeteilt, Unterrichtssprache ist Englisch. Die zentralen Lehrveranstaltungen werden als Kompaktkurse in Modulform unterrichtet. Die Module sind unterteilt in Pflichtveranstaltungen, Wahlfächer sowie interdisziplinäre Fortbildungen (z.B. Soft Skill Kurse). Die Wahlmodule und interdisziplinären Kurse werden gemäß individuellen Ausbildungszielen des Promovenden und in Bezug auf das jeweilige Promotionsprojekt zusammengestellt.

Forschungsprojekt und Feldarbeit

Jeder Promovend arbeitet an einem eigenen epidemiologischen Forschungsprojekt, welches entweder als eigenständige Studie oder als integrierte Teilstudie eines größeren Projekts organisiert ist. Im Rahmen des Begleitprogramms ist epidemiologische Feldarbeit im Rahmen einer mehrwöchigen strukturierten Mitarbeit im Studienzentrum möglich.

Betreuung

Jeder Promovend wird von einem Haupt- und i.d.R. einem oder mehreren Ko-/und Junior-Betreuern fachlich und fachübergreifend betreut. Nach einem Auftaktgespräch, in welchem mit dem Hauptbetreuer und der Studiengangskoordination individuelle Ausbildungsziele in die Studiengestaltung aufgenommen werden, finden regelmäßige Treffen mit den Betreuern sowie mindestens einmal jährlich ein Treffen des Promotionskomitees statt, um den aktuellen Stand des Projektes sowie das weitere Vorgehen zu präzisieren.

Kongresse

Im Laufe des Programms nimmt jede/-r Student/-in an mindestens zwei Kongressen mit eigenen Beiträgen teil und beteiligt sich am jährlichen PhD-Retreat der HZI Grad School. Die aktive Teilnahme an Journal Clubs sowie die dreimalige Präsentation von Veröffentlichungen im Rahmen der Journal Clubs bildet eine weitere Komponente des Programms.

Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich an Interessenten mit einem abgeschlossenen Studium in einem Studienfach mit (bio-)medizinischem oder gesundheitswissenschaftlichen Bezug, vor allem an Epidemiologen/-innen (MSc), Gesundheitswissenschaftler/-innen, Humanmediziner/-innen, Veterinär-mediziner/-innen, Biologen/-innen, Mathematiker/-innen, Statistiker/-innen, Ökotrophologen/-innen, Ökonomen/-innen und Soziologen/-innen. Bei Kandidaten ohne primären Bezug zur Epidemiologie sind Vorkenntnisse, z.B. Berufserfahrung oder eine qualifizierte Weiterbildung im Bereich Epidemiologie Voraussetzung für die Aufnahme in das Programm.

Abschluss

Der zu erwerbende Abschluss ist ein PhD oder gegebenenfalls Dr. rer. nat.

Forschungsprojekte Jahrgang 2013

Secondary longitudinal analysis of the data of the OptiBIRTH study

■ Projektleiter: Grylka-Baeschlin, Susanne; Betreuer: Groß, Mechthild (PD Dr.), Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, MHH

Mathematical modeling to estimate the impact of vaccination programs

■ Projektleiter: Horn, Johannes; Betreuer: Mikolajczyk, Rafael (Prof.Dr.), Epidemiologie, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Isoniazid Preventive Therapy for the Prevention of HIV-associated Tuberculosis: clinical and epidemiological facts for shaping an evidence-based strategy in Germany

■ Projektleiter: Basel, Karo; Betreuer: Haas, Walter (PD Dr.), Robert Koch-Institut, Berlin

Epidemiology of methicillin-sensitive and methicillin -resistant Staphylococcus aureus in the general population of Braunschweig, Germany

■ Projektleiter: Mehraj, Jaishri; Betreuer: Krause, Gérard (Prof. Dr.), Abt. für Epidemiologie, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Online methods for the investigation of the epidemiology of infectious diseases

■ Projektleiter: Rübsamen, Nicole; Betreuer: Mikolajczyk, Rafael (Prof. Dr.), Epidemiologie, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Prevalence of Hepatitis with focus on hard- to- reach populations

■ Projektleiter: Schweitzer, Aparna; Betreuer: Krause, Gérard (Prof. Dr.), Epidemiologie, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Feasibility of a symptom diary and parent collected swabs to capture acute respiratory and gastrointestinal infections in German children

■ Projektleiter: Zoch, Beate; Betreuer: Mikolajczyk, Rafael (Prof. Dr.), Epidemiologie, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung